

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 19 (1948)

Heft: 5

Rubrik: Für Feld und Garten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fassung rührt wahrscheinlich daher, dass heute der grössere Prozentsatz der verschiedenen Öle nicht mehr durch Pressen, sondern durch das sogenannte Extraktionsverfahren gewonnen wird. Der Grund ist darin zu suchen, dass beim Extraktionsverfahren nur noch 0,4 bis 0,1 % Öl im Rückstand — «Kuchen» genannt — verbleiben, dagegen etwa 4 % beim Pressverfahren. Vor der Extraktion werden die Ölsaaten — Raps, Soja, Sonnenblumenkerne usw. — gepresst und zu Blättchen gewalzt. Die vom Füllturm durch ein Schraubengewinde nach unten wandernde Masse wird durch Benzin einer Spülung unterzogen und so entölt. Das Benzin wird nachher zurückgezogen. Das gewonnene Öl wird aber noch einem Raffinationsverfahren unterzogen, bei dem durch Behandlung mit Lauge die Fettsäuren gebunden werden. Auf diese Weise ist Gewähr dafür geboten, dass die letzten Reste des Benzins und sämtliche andern, für den menschlichen Organismus nicht zuträglichen Stoffe restlos ausgeschieden werden.

Gemüseauflauf mit Kartoffeln (Weisskohl, Wirsing, Blumenkohl, Kohlrabi, Sellerie). 100—150 g Trockengemüse, ca. 3/4 kg Schalenkartoffeln, 4—5 Löffel geriebener Käse, 1 Ei, 1 Tasse Milch, 1/4 Löffel Rahm oder wenig Butter oder Fett.

Das weichgekochte Gemüse mit den in Scheiben geschnittenen Schalenkartoffeln und dem geriebenen Käse lagenweise in die gefettete Form füllen und mit der gesalzenen Eiermilch übergiessen. Mit wenig Butter, Fett oder Rahm belegen und im Ofen oder auf offenem Feuer auf dem Absteller backen, bis der Guss fest ist und der Rand, evtl. auch die Oberfläche braun sind.

Juliennesauce. Ca. 30 g (3 Löffel) Trockenjulienne, Einweichwasser, 1 gehackte Zwiebel, 1—2 Löffel Fett, 3 Löffel Mehl, Salz, Würze, evtl. 1 Löffel Tomatenpüree.

Die gehackte Zwiebel mit Fett dämpfen, das Gemüse und ca. 1 1/2 Tasse Einweichwasser zugeben und das Gemüse weichkochen. (Vorkochzeit 5 Min., Kochhaube oder Kochkiste 1 Std.). Die Sauce mit angerührtem Mehl binden und würzen, evtl. mit Tomatenpüree abschmecken. Juliennesauce kann über Teigwaren, Reis, Fleischresten oder Restenkartoffeln gegossen werden.

Für Feld und Garten

Gemüsegarten.

Kohl- und Salatsetzlinge vor Mehltau und Schwarzbeinigkeit im Saatbeet durch Stäuben mit Versol schützen.

Radieschen, Rettiche und Kohllarten gegen Erdflöhe mit Pirox bestäuben.

Junge Erbsen zum Schutze gegen Erbsenblatt- und Käfer und Mehltau mit Pirox bestäuben.

Blumengarten.

Rosen bald nach Austrieb erstmals mit 0,4 % Deril gegen Blattläuse spritzen. Blattläuse werden voraussichtlich stark auftreten, so dass es sich lohnt, diese Behandlung rechtzeitig auszuführen.

Blütenstauden, speziell Rittersporn, rechtzeitig und regelmässig mit Pirox gegen Mehltau und tierische Schädlinge bestäuben.

Schnecken.

Werden bei feuchtem Frühlingswetter massenhaft auftreten. Schneckenkleie Maag, an geschützten Stellen, in kleinen Häufchen ausgelegt, zieht die Schnecken an und tötet sie.

Herisauer Confitüren

erfreuen sich dank der ausgezeichneten Qualität überall einer grossen Beliebtheit.

Spezialitäten: Wacholder- und Holunder-Latwerke

Konservenfabrik E. Künzler . Herisau

Telephon (071) 51734

Tafelkunsthonig **WOLROWE EXQUISIT**
Backkunsthonig **WOLROWE SPEZIAL**

Himbeer	} SIRUP	Pudding	} PULVER
Citronen		Crème	
Orangen		Back	
		Glacé	

FONDANT

C. Münzenmeyer WOLROWE-WERK Pfäffikon/Sz

Tel. (055) 2 72 13 — Gegr. 1907

Tischfertige Salatsauce mit feinstem Speiseöl
Marken NÜNALPHORN u. MILLFIN liefert



A.-G. Zofingen

Citrovin feinstes Citronenessig, fein — weitreichend — bekömmlich. 1 Löffel Citrovin in 1 Glas Wasser mit Zucker wirkt sehr durststillend.

Kräuteressig: Finerba
Reiner Citronensaft: Kitrion

Last **Tinexin**
Seine Wäsche waschen!

Unverbindliche Beratung
durch die Fabrikanten

MAX MÜLLER-JACKSON Spezialseifen-Fabrik
WINTERTHUR
H. KIEFER-HENKE Permatinwerke
STEIN AM RHEIN